

1945

18. VII. 9⁰⁰ Uhr Entlassung beendet.
Weiterfahrt zu Josef Gerstlacher,
Zillenbergr.

20. VII. Frau v. Glucks Geburtstag. "Das aber
ist das Köstliche vom Leben..." (Komp.
H. v. Gluck: Sopran, Geige, Cello, Klavier
aufgeführt).

21. VII. v. Henckels; Domizlaff nicht aufgetroffen
(der inzwischen hier war).
Nachm. Aufnahmungsarb. i. Planung.
Einreichung meiner Initiativen in ES
beendet.

23. VII. m. Hrn. Schücklein gesprochen.

24. VII. Totenkinder Bücher (meist Panäthrik
osovoogens) an Dr. Mehl für Staats-
bibliothek abgegeben.

25. VII. Sedulus Scotus in Pribram kopiert.

26. VII. Das Dr. Rupp.

ma. Geheimschriften zusammengestellt.

28. VII. ES' Bücher sind inzwischen ins Maximilianum
überführt worden.

Abds. Erste Zusammenkunft bei
Geh.-Rat Goch. Prof. Stagemann,
Prof. Keller, Prof. Lichtenstein, Dr. Mehl,
Dr. Thiersfelder.

29. VII. Abds. Lt. Stout u. Fr. Gnan.

Hild. v. Gl., Wlk. B. Mozart-Trio;
Beeth. Quartett.

31. VII. Registered.

1. VIII. Ein Vierteljahr daheim. Noch nichts
Konkreteres getan.

2. VIII. nachm. 1. Quartett mit Hrn. Austein.

3. VIII. Prof. Keller hier.

4. VIII. Jangas getroffen. Unbestimmte
Nachricht über Hellmanns Ausgang
(Theronsstadt). PL schrieb Erinnerungen.

10. VIII. Durch PL Brief von P. Joh. Hoeck (7. VIII.)

JJ M. Bernh.